

129. JAHRESVERSAMMLUNG

DES VEREINS FÜR NIEDERDEUTSCHE SPRACHFORSCHUNG

MIT EINEM SCHWERPUNKT „NEUE METHODEN ZUR ERFORSCHUNG DES NIEDERDEUTSCHEN“
STENDAL, 16.–19. 05. 2016

PROGRAMM

MONTAG, 16. 05. 2016

19.00 Uhr	Abendessen und geselliges Beisammensein , Hotel Schwarzer Adler, Kornmarkt 5-7, 39576 Stendal
-----------	--

DIENSTAG, 17. 05. 2016

9.00–9.30 Uhr	Eröffnung und Grußworte , Rathaus, Markt 1, 39576 Stendal
9.30–10.30 Uhr	Ursula Kundert (Wolfenbüttel): Poetik und Semantik des Layouts. Am Beispiel niederdeutscher Psalmen des 15. Jahrhunderts
10.30–11.00 Uhr	Pause
11.00–11.45 Uhr	Martin Kümmel (Jena): Niederdeutsche Etymologie: Neuere Forschungsansätze
11.45–12.30 Uhr	Roland Kehrein/Juliane Limper/Lars Vorberger (Marburg): Das REDE SprachGIS – Analysen zum brandenburgischen Sprachraum
12.30–13.30 Uhr	Mitgliederversammlung
15.00–ca. 17.00 Uhr	Stadtrundgänge/Führungen
19.00 Uhr	Empfang durch die Stadt Stendal , Rathaus, Markt 1, 39576 Stendal

MITTWOCH, 18. 05. 2016

9.00–9.45 Uhr	Jan Wirrer (Bielefeld): „Wie mähern das alles immer so ein bisschen weiter raus.“ Zur qualitativen und quantitativen Auswertung von laikalen metasprachlichen Äußerungen
9.45–10.30 Uhr	Projektteam ReN (Robert Peters/Ingrid Schröder) (Münster/Hamburg): Referenzkorpus Mittelniederdeutsch/Niederrheinisch 1200–1650 – Historische Sprachdaten als Herausforderung für die manuelle und automatische Annotation
10.30–11.00 Uhr	Pause
11.00–11.45 Uhr	Matthias Schulz (Würzburg): Stadtsprachgeschichte(n) im Ostseeraum. Eine annotierte digitale Plattform für die Untersuchung der Stadtsprachgeschichte Greifswalds

11.45–12.30 Uhr	Anne Breitbarth/Maria Koleva/Melissa Farasyn (Gent): Neue Methoden zur Erforschung des Mittelniederdeutschen: Computergestützte Werkzeuge im CHLG
12.30–14.15 Uhr	Mittagspause
14.15–15.00 Uhr	Jessica Nowak (Mainz): Zur Etablierung des Wortzwischenraumes in niederdeutschen Texten des 14. und 16. Jahrhunderts
15.00–15.45 Uhr	Fabian Fleißner (Wien): Temporale Diskursstrategien des Alt-sächsischen
15.45–16.15 Uhr	Pause
16.15–17.00 Uhr	Jennifer Bunselmeier (Oxford): Neue digitale Methoden zur mittelniederdeutschen Lexikographie. Das Beispiel des Engelhus-Vokabulars
16.45–17.30 Uhr	Elisaveta Vlasova (St. Petersburg): Gebetbuch SP1 (Russische Nationalbibliothek St. Petersburg Fond 955 op. 2 Nr. 51) – Perspektiven der korpuslinguistischen Analyse
Öffentlicher Abendvortrag / Rathaus, Markt 1, 39576 Stendal	
19.00 Uhr	Volker Honemann (Berlin): Literatur der Altmark in Mittelalter und Früher Neuzeit. Eine Skizze

DONNERSTAG, 19. 05. 2016

9.00–9.45 Uhr	Barbara Scheuermann (Göttingen): Die ‚plattdeutschen Scribenten‘ Groth, Reuter und Brinckman im literarischen Diskurs ihrer Zeit – Versuch einer multimodalen Perspektivierung
9.45–10.30 Uhr	Robert Langhanke/Emanuel Ruoss (Flensburg/Zürich): Nachdenken über das sprachlich Eigene. Alemannische und niederdeutsche Sprachkritik im 19. Jahrhundert
10.30–11.00 Uhr	Pause
11.00–11.45 Uhr	Peter Wagener (Mannheim): Heidjer Platt im Zululand? Die niederdeutsche Sprachinsel in Südafrika
11.45– 12.30 Uhr	Heinz H. Menge (Bochum): 25 Jahre nach Lüneburg. Oder: Von der Verantwortung der Sprachwissenschaft den Sprachliebhabern gegenüber
14.00-16.00 Uhr	Runder Tisch: Digitale Aufbereitung und Publikation von Sprachdaten (gesonderte Anmeldung)

Tagungsort: Rathaus Stendal, Markt 1, 39576 Stendal

Tagungsgebühr: 37,50 Euro (Studierende: 7,50 Euro)

Anmeldungen: **Prof. Dr. Ingrid Schröder**, Universität Hamburg, Institut für Germanistik, Von-Melle-Park 6, 20146 Hamburg, E-Mail: ingrid.schroeder@uni-hamburg.de, Tel.: (040) 42838-2723